

10.04.2024

Rückbau der Baustraße auf der Wuppertalerstraße

Arbeiten am alten Düker auf der Zielgeraden

Am Donnerstag, den 11.04.2024, beginnen die Stadtwerke Essen mit dem Rückbau der Baustraße auf der Wuppertaler Straße. „Diese wurde seinerzeit erstellt, um das Baumaterial für den neuen Düker sicher an das Baufeld anliefern zu können“, erläutert Roy Daffinger, Unternehmenssprecher Technik der Stadtwerke Essen. Da der neue Düker bereits seit Anfang 2022 das Abwasser von rund 14.000 Einwohnern aus Essen Überraum unter der Ruhr in Richtung Heisingen ableitet, bauen die Stadtwerke Essen den alten Düker aus den 1960er-Jahren derzeit zurück.

Radfahrer und Fußgänger werden umgeleitet

Um den Rückbau der Baustraße durchführen zu können, ist eine Sperrung des Rad- und Fußweges an der Wuppertaler Straße zwischen der Marie-Juchacz-Straße und der Straße „Rotemühle“ erforderlich. Für rund drei Wochen müssen Radfahrer und Fußgänger auf den Ruhruferweg ausweichen.

Zur Erinnerung: Eigentlich sollten die Arbeiten zum Rückbau der Baustraße bereits Ende 2023 beginnen. Allerdings konnte die Umleitung für die Radfahrer und Fußgänger aufgrund des anhaltenden schlechten Wetters nicht freigegeben werden.

Um die Anlieferung von Baumaterialien zu ermöglichen, bauen die Stadtwerke eine Rampe von der Wuppertaler Straße über den Radweg. Hierzu wird voraussichtlich ab der 18 Kalenderwoche die Wuppertaler Straße für rund 1 Woche stadteinwärts nur einspurig befahrbar sein.

Arbeiten an der Marie-Juchacz-Straße schreiten gut voran

In den Auenflächen sind die Arbeiten zur Renaturierung des Entlastungsgraben abgeschlossen. Der Lauf des Entlastungsgrabens wurde inzwischen in Abstimmung mit dem Ruhrverband renaturiert. „Der alte Düker ist bereits frei von Abwasser und fast vollständig verdämmt“, freut sich Daffinger über die Fortschritte bei den Arbeiten. Lediglich einige Restarbeiten im Rüpingsweg müssen noch durchgeführt werden und dauern voraussichtlich bis Anfang Mai.

Die verkehrsrechtlichen Anordnungen erfolgen alle in Abstimmung zwischen dem Amt für Straßen und Verkehr und den Stadtwerken Essen. Der Fahrradbeauftragte der Stadt Essen sowie der ADFC wurden von der Sperrung des Radweges vor Beginn der Maßnahme in Kenntnis gesetzt.

(2.220 Zeichen)

Stadtwerke Essen AG

Die Stadtwerke Essen sind Netzbetreiber, Lieferant und Dienstleister mit über 150-jähriger Tradition. Sie versorgen das Stadtgebiet Essen mit Erdgas, Trinkwasser und Strom. In den Bereichen Erdgas und Trinkwasser sind die Stadtwerke nicht nur Lieferant, sondern auch Netzbetreiber und betreuen ein Versorgungsnetz von insgesamt 3.230 Kilometern Länge. Seit 2012 liefert der Lokalversorger zudem 100-prozentigen Ökostrom. Auch die Wartung und Pflege des 1.650 Kilometer langen Abwassernetzes und der Betrieb des Essener Hafens liegt im Verantwortungsbereich der Stadtwerke Essen. Um die vielfältigen Aufgaben kümmern sich rund 800 Mitarbeitende. Die Stadtwerke Essen bauen die Entwässerungsanlagen namens und in Vollmacht der Entwässerung Essen GmbH.